

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

## Kopie der Kommentare

Netflix ist mit seiner neuen Dokuserie „Ancient Apocalypse“, die in 8 Episoden am **11. November 2022 weltweit auf Netflix erscheinen ist**, in den alten GIn die alte Geschichte und einige der obskuresten historischen Theorien eingetaucht, die in mehreren Regionen in den Top 10 vertreten ist.

"Was ist, wenn alles, was wir über prähistorische Menschen wissen, falsch ist? Der Journalist Graham Hancock besucht archäologische Stätten auf der ganzen Welt, um herauszufinden, ob vor Tausenden von Jahren eine Zivilisation existierte, die weit fortgeschrittener war, als wir jemals für möglich gehalten hätten.

Ich habe mir die gesamte Serie in einer Sitzung angeschaut und meine Aufmerksamkeit für die gesamten 8 Stunden gehalten.

**Das Video nimmt uns mit auf eine Tour durch antike archäologische Stätten von Zivilisationen auf der ganzen Welt und verbindet sie mit einer gemeinsamen Geschichte einer globalen Katastrophe, die die Menschheit von ihrer alten prähistorischen Vergangenheit abgeschnitten hat. Eine Vergangenheit, die wahrscheinlich eine fortgeschrittene Zivilisation enthielt, die allen bekannten fortgeschrittenen Zivilisationen um Tausende von Jahren vorausging. Die visuelle Erkundung archäologischer Stätten ist sowohl aufschlussreich als auch ansprechend.**

Das Hinzufügen vorgeschlagener Umschreibung der alten Geschichte - was nach dem Anschauen dieser Serie nicht nur plausibel, sondern sehr wahrscheinlich erscheint - macht dies zu einer Serie, die definitiv einen Blick wert ist. Ich kann es nur wärmstens empfehlen

### **Untergegangenen Zivilisationen auf der Spur**

Der Journalist Graham Hancock reist um die Welt, um nach Hinweisen auf **rätelhafte, verlorene Zivilisationen zu suchen, die bis in die letzte Eiszeit zurückreichen.**

In den altertümlichen geologischen Stätten Nordamerikas stellt sich Hancock eine Apokalypse vor, die die Erde – und ihre Bewohner\*innen – für immer verändert haben könnte.

Der Journalist kehrt in die Türkei zurück, um die antike unterirdische Stadt Derinkuyu zu erkunden – er besucht einen Bunker, in dem Tausende Menschen Unterschlupf finden könnten.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Hancock besucht die älteste Megalithanlage Göbekli Tepe und fragt, ob einfache Jäger\*innen und Sammler\*innen eine solch fortschrittliche Stätte gebaut haben könnten.

In Cholula, der ältesten durchgehend bewohnten Stadt Mexikos, untersucht der Journalist die weltgrösste Pyramide nach Anzeichen für eine vergessene Vergangenheit.

Graham Hancock ist ein produktiver Schriftsteller und Autor, der ein Dutzend Titel produziert und für The Times und The Guardian geschrieben hat.

Zu seinen veröffentlichten Werken gehören *Magician of the Gods, America Before: The Key to Earth's Lost Civilization* und zuletzt *Visionary: The Definitive Edition of Supernatural*.

**Ein Grossteil von Hancocks Arbeit ist stark umstritten**, einschliesslich der Idee, dass es eine fortgeschrittene Zivilisation gab, die vor 12.000 Jahren verschwand.

Ich habe gerade sein Atlantis-Video gesehen und ich glaube nicht, dass es Wissenschaft und Fakten überhaupt leugnet. Er stützt seine Ideen auf Wissenschaft und Fakten wie die Entwicklung der Gesellschaft und der Meteore, die die Erde getroffen haben, und die tatsächliche Aufzeichnung einer grossen Flut auf der Erde. Sie sind mit Ihren Anschuldigungen weit von der Basis entfernt.

**Nein, vor 12.000 Jahren gab es keine Hochkultur**

**Ist eine Hochkultur vor mehr als 12.000 Jahren erschunden?**

Graham Hancock ist ein kühner Autodidakt, der glaubt, dass es lange vor dem alten Mesopotamien, Babylonien und Ägypten eine noch glorreichere Zivilisation gab. Eine, die vor etwa 12.000 Jahren durch einen Kometeneinschlag so gründlich ausgelöscht wurde, dass fast alle Beweise für ihre Existenz verschwanden und nur die schwächsten Spuren hinterliessen, einschliesslich, wie Hancock glaubt, einer kryptischen Warnung, dass uns eine solche himmlische Katastrophe passieren könnte. All dies ist in eine Erzählung mit dem Titel *Magicians of the Gods* (Thomas Dunne Books, 2015) eingewoben. Ich hörte mir die Audioausgabe des Autors an, dessen britischer Akzent und atemloser, offenbarer Erzählstil bezeichnend überzeugend sind. Aber stimmt das? Ich bin skeptisch.

**Erstens**, egal wie verheerend ein ausserirdischer Einfluss sein mag, sollen wir glauben, dass nach Jahrhunderten des Aufblühens jedes letzte Werkzeug, jede Tonscherbe, jedes Kleidungsstück und, vermutlich von einer fortgeschrittenen Zivilisation, Schrift, Metallurgie und andere Technologien - ganz zu schweigen von Müll - gelöscht wurde? Unfassbar.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

**Zweitens** stammt Hancocks Einschlagshypothese von Wissenschaftlern, die sie erstmals 2007 als Erklärung für das nordamerikanische Megafauna-Aussterben um diese Zeit vorgeschlagen haben und Gegenstand heftiger wissenschaftlicher Debatten waren. Es ist nicht gut gegangen. Zusätzlich zu dem Fehlen von Einschlagskratern, die um diese Zeit irgendwo auf der Welt aufgetreten sind, variieren die Radiokarbondaten der Schicht aus Kohlenstoff, Russ, Holzkohle, Nanodiamanten, Mikrokügelchen und Iridium, von denen behauptet wird, dass sie das Ergebnis dieses katastrophalen Ereignisses waren, vor und nach dem Aussterben der Megafauna vor 14.000 bis 10.000 Jahren stark. Obwohl 37 Säugetiergattungen in Nordamerika ausstarben (während die meisten anderen Arten überlebten und blühten), starben gleichzeitig 52 Säugetiergattungen in Südamerika aus, vermutlich nicht durch den Einschlag verursacht. Diese Aussterben wurden in der Tat mit der Ankunft des Menschen zeitlich abgestimmt, wodurch die allgemein akzeptierte Überjagungshypothese unterstützt wurde.

**Drittens** begründet Hancock seinen Fall in erster Linie mit dem Argument der Unwissenheit (weil Wissenschaftler X nicht erklären können, dann ist Y eine legitime Theorie) oder dem Argument aus persönlicher Ungläubigkeit (weil *ich* X nicht erklären kann, dann ist meine Y-Theorie gültig). Dies ist die Art von "Gott der Lücken" Argumentation, die Kreationisten verwenden, nur in Hancocks Fall sind die Götter die "Magier", die uns die Zivilisation gebracht haben. Das Problem hier ist zweifach: (1) Wissenschaftler haben gute Erklärungen für Hancocks X (zum Beispiel die Pyramiden, die Grosse Sphinx), auch wenn sie nicht völlig übereinstimmen, und (2) letztendlich muss die eigene Theorie auf positiven Beweisen dafür beruhen, nicht nur auf negativen Beweisen gegen akzeptierte Theorien. Hancocks grösstes X ist Göbekli Tepe in der Türkei, mit seinen megalithischen, T-förmigen sieben bis 10 Tonnen schweren Steinsäulen, die aus Kalksteinbrüchen geschnitten und gezogen wurden und auf etwa 11.000 Jahre datiert wurden, als die Menschen als Jäger und Sammler lebten, ohne vermutlich das Know-how, die Fähigkeiten und die Arbeit zu haben, um sie herzustellen. Ergo, schliesst Hancock, "würde es zumindest bedeuten, dass einige noch unbekannte und nicht identifizierte Menschen irgendwo auf der Welt bereits vor mehr als zwölftausend Jahren in den Tiefen der letzten Eiszeit alle Künste und Eigenschaften einer Hochkultur beherrschten und Abgesandte um die Welt geschickt hatten, um die Vorteile ihres Wissens zu verbreiten." Das klingt romantisch, ist aber die Bigotterie niedriger Erwartungen. Wer kann sagen, wozu Jäger und Sammler fähig sind oder nicht? Ausserdem war Göbekli Tepe eine zeremonielle religiöse Stätte, keine Stadt - es gibt keine Beweise dafür, dass jemand dort lebte. Darüber hinaus gibt es keine domestizierten Tierknochen, keine Metallwerkzeuge, keine Inschriften oder Schrift und nicht einmal Keramik - alles Produkte, die viel später "Hochkulturen" produzierten.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

**Viertens** hat Hancock Jahrzehnte damit verbracht, die Weisen zu finden, die uns die Zivilisation gebracht haben. Doch jahrzehntelange Suche hat nicht genügend Beweise erbracht, um Archäologen davon zu überzeugen, dass die Standardzeitleiste der Menschheitsgeschichte einer grösseren Überarbeitung bedarf. Hancocks Klage ist, dass die Mainstream-Wissenschaft in einem uniformitären Modell langsamer, allmählicher Veränderungen feststeckt und daher keine katastrophale Erklärung akzeptieren kann.

Stimmt nicht.

**Vom Ursprung des Universums (Urknall) über den Ursprung des Mondes (grosse Kollision), den Ursprung der Mondkrater (Meteoriteneinschläge), den Untergang der Dinosaurier (Asteroideneinschlag) bis hin zu den zahlreichen plötzlichen Untergängen der Zivilisationen, die Jared Diamond in seinem 2005 erschienenen Buch *Collapse* dokumentiert hat, ist der Katastrophismus in der Mainstream-Wissenschaft lebendig und gut.**

Die wahren Magier sind die Wissenschaftler, die das alles ausgearbeitet haben.

*Dieser Artikel wurde ursprünglich unter dem Titel "Romance of the Vanished Past" in Scientific American 316, 6, 75 (Juni 2017) veröffentlicht.*

*doi:10.1038/scientificamerican0617-75*

## Einführung von Graham Hancock

**Nach Jahren des Reisens, der Erkundung archäologischer Stätten und des Stöberns in Rätseln in alten Mythen und Legenden habe ich viele Gründe gefunden, zu vermuten, dass die orthodoxe Theorie der menschlichen Vorgeschichte – diejenige, die in allen unseren Schulen und Universitäten gelehrt wird – ernsthaft falsch ist.**

Die Theorie nimmt viele verschiedene lokale Formen mit endlosen Variationen an, aber das Rückgrat ist in allen Fällen dasselbe: ein tief verwurzeltes Glaubenssystem über den menschlichen Zustand und über unsere kollektive Vergangenheit, in dem die moderne Hochkultur als das Produkt von Tausenden von Jahren linearer sozialer und technologischer Evolution angesehen wird – "vorwärts und aufwärts", wie mein Freund John West gerne die orthodoxe Sichtweise karikiert, "Vom dummen alten Höhlenmenschen zum klugen alten Wir".

Ich schreibe meine Bücher, um zu zeigen, dass eine alternative Sichtweise fruchtbar in Betracht gezogen werden kann. Die menschliche Gesellschaft mag sich tatsächlich in einer geraden und im Wesentlichen ununterbrochenen Linie von primitiv zu "intelligent" entwickelt haben – genau wie die Historiker sagen – aber es ist auch möglich, dass es grosse Diskontinuitäten in den Aufzeichnungen gegeben haben könnte, die die Daten über die Vergangenheit, mit denen Historiker arbeiten, stark verzerrt und "bearbeitet" haben.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Aus irgendeinem Grund, den ich ehrlich gesagt nie richtig verstehen konnte, lehnen Historiker einen solchen Vorschlag bitter ab. Sie bestehen darauf, dass, obwohl sie einige Fehler in den kleinen Details gemacht haben mögen, sie zweifellos richtig sind in dem Gesamtbild, das sie für uns von Geschichte und Vorgeschichte zeichnen. Ich habe versucht zu zeigen, wie schwerwiegend falsch diese Haltung sein kann, und so viele Beweise wie möglich zu sammeln, um die Ansicht zu stützen, dass eine grosse "verlorene" Zivilisation weit in der fernen Antike hätte blühen können und dass sie so vollständig zerstört worden sein könnte, dass ihre blosse Existenz schliesslich vergessen wurde. Obwohl ich versuche, eine gründliche Dokumentation in Form von Fussnoten zu geben, um jede Phase meiner Argumentation zu unterstützen, möchte ich absolut klarstellen, was meine Bücher sind und was nicht. Wenn Sie eine sklavisch "ausgewogene" und objektive Darstellung "beider Seiten des Arguments" wollen, dann bin ich der falsche Autor für Sie!

Ich gehe davon aus, dass unser Bildungssystem, unsere Medien und unsere gesamte Gesellschaft heute zusammen die orthodoxe Seite der Argumentation massiv unterstützen und unhinterfragt akzeptieren. Bis ich und ein paar meiner Kollegen wie John Anthony West und Robert Bauval anfangen, sich zu äussern, gab es wirklich überhaupt keine Gegengewichtsansicht! Und selbst jetzt, obwohl wir es geschafft haben, die Aufmerksamkeit einiger Leute zu bekommen – und etwas Fernsehzeit – sind wir immer noch in jeder Hinsicht in der Unterzahl und unterlegen.

So wie ich es sehe, ist es also nicht meine Aufgabe, "ausgeglichen" oder "objektiv" zu sein. Im Gegenteil, indem ich **ein kraftvolles, überzeugendes zielstrebiges Argument für die Existenz einer verlorenen Zivilisation liefere**, glaube ich, dass ich nur ein wenig Gleichgewicht und Objektivität in einer zuvor unausgewogenen Situation wiederherstelle. **Es gibt eine grosse Anzahl akademischer "Experten" mit komfortablen und sicheren Gehältern, hinter denen die Ressourcen ganzer Universitätsabteilungen stehen, deren Lebensaufgabe darin besteht, endlose Verfeinerungen und Bestätigungen der orthodoxen Theorie der Vorgeschichte hervorzubringen.** Diese Gelehrten und ihre vielen Fans und Kumpels in den Qualitätsmedien zögern nicht, Dobermann-ähnliche Angriffe auf jeden zu starten, der versucht, für eine verlorene Zivilisation zu argumentieren. **Die Dobermänner ignorieren auch systematisch alle Formen von Beweisen, die die etablierte Ansicht in Frage stellen** (zum Beispiel die Implikationen der astronomischen Ausrichtung der Pyramiden von Gizeh), während sie uns "alternative Historiker" gleichzeitig beschuldigen, "Pseudowissenschaftler" zu sein, die unehrlich nur Beweise

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

"auswählen", die unseren Fall stützen und widersprüchliche Daten ignorieren oder sogar falsch darstellen.

Die Leser müssen sich selbst ein Bild von solchen Angriffen machen. In der Zwischenzeit ist mein eigenes klares Gefühl, dass es in einem so feindseligen Klima meine Aufgabe ist – und eine echte Verantwortung, ernst genommen zu werden – die orthodoxe Geschichtstheorie auf jede erdenkliche Weise zu untergraben und in Zweifel zu ziehen und die eloquentesten und überzeugendsten Argumente vorzubringen, die ich für die Existenz einer verlorenen Zivilisation vorbringen kann. Wenn ich falsch liege ... fein! Lassen Sie die Dobermänner mir das Gegenteil beweisen oder die Öffentlichkeit davon überzeugen, dass ich falsch liege. Was auch immer das Ergebnis sein mag, ich bin froh, eine Rolle dabei gespielt zu haben, eine intellektuelle Elite – Historiker, Ägyptologen, Archäologen – dazu zu zwingen, ihre bisher unhinterfragten Theorien und Spekulationen über die Vorgeschichte zu verteidigen und sich einer gut ausgearbeiteten alternativen Theorie zu stellen, die in einer Reihe von Bestsellern einem breiten Publikum präsentiert wird.

Der Ausgang ist in der Tat ungewiss. Nichtsdestotrotz haben sich die Beweise, die orthodoxe Gelehrte ignorieren und falsch darstellen, im Laufe der Jahre häufen und stehen still im Schatten und weigern sich, wegzugehen. Jedes Stück ist Teil eines grösseren Musters, und dieses Muster deutet auf ganz andere Ursprünge der Geschichte hin als die, die uns in der Schule beigebracht wurden. In dieser alternativen Vergangenheit sind die Zivilisationen Ägyptens, Mesopotamiens, des Indus und des präkolumbianischen Amerikas vielleicht nicht spontan – fast aus dem Nichts – entstanden, wie die Historiker uns glauben machen wollen. Stattdessen müssen wir die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass sie von einem gemeinsamen Erbe an Kultur und Wissen profitiert haben könnten, das ihnen von einer früheren Zivilisation überliefert wurde – verloren gegangen ist –, die für sie alle Vorfahren war.

Auf die eine oder andere Weise haben alle meine Bücher, die in den 1990er Jahren veröffentlicht wurden, dieses Thema behandelt: *Das Zeichen und das Siegel*, *Fingerabdrücke der Götter*, *Hüter der Genesis* (Botschaft der Sphinx in Amerika), *Das Marsgeheimnis* und *Himmelsspiegel* (klicken Sie jeweils auf das Buchcover für weitere Informationen). Meine Recherchen haben mich zu dem Schluss geführt, dass wir Menschen tatsächlich eine wichtige Episode unserer eigenen Geschichte vergessen haben könnten.

## Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

**Ich habe argumentiert, dass es gegen Ende der letzten Eiszeit – vor mehr als 12.000 Jahren – möglich ist, dass eine kulturell fortgeschrittene maritime Zivilisation rund um den Globus blühte und hauptsächlich geschützte Küsten in der Nähe der Ozeane bewohnte.**

Diese Kultur wurde dann effektiv durch den schnellen Anstieg des Meeresspiegels ausgelöscht - der als eine Reihe von katastrophalen Überschwemmungen erlebt worden wäre -, die die Kernschmelze der riesigen Eisschilde begleiteten, die Millionen von Quadratmeilen Nordeuropas und Nordamerikas bis zu einer Tiefe von drei Meilen bedeckt hatten Dicke für ungefähr die letzten 100.000 Jahre.

Aus Gründen, die ich in meinen Büchern dargelegt habe, halte ich es für fast zweifelsfrei, dass es lebendige und erschreckende Erinnerungen an das Ende der letzten Eiszeit – und an kein späteres Ereignis – sind, die in mehr als 600 Mythen und Legenden aus aller Welt erhalten sind, die sich auf Superfluten beziehen, die bis zur Höhe von Bergen aufstiegen und die praktisch zur Ausrottung der Menschheit führten.

**Heute beginnen Archäologen, Beweise für Orte früherer menschlicher Besiedlung weit draussen auf See zu finden, wo einst trockenes Land war.**

Hier glaube ich, dass die unumstösslichen Überreste einer untergegangenen Zivilisation am ehesten zu finden sind. In Kapitel Zwölf von *Heaven's Mirror* berichtete ich über die Ergebnisse meiner Voruntersuchung des mittlerweile weltberühmten Unterwasserdenkmals Yonaguni in der Nähe von Okinawa in Japan – ein massiver Felsvorsprung mit seiner Basis in einer Tiefe von 27 Metern, der zu Stufen, Plattformen und Wegen geformt zu sein scheint. Wurde es von Menschen gemacht oder ist es eine Laune der Natur? Wann war es über Wasser, wann wurde es untergetaucht? Wenn es künstlich ist, wofür könnte es dann verwendet worden sein? Diese Fragen haben sich nun zu einem neuen Buch erweitert, *Underworld*, das nicht nur die umstrittenen Unterwasserdenkmäler Japans, sondern auch andere Unterwasserstrukturen und mysteriöse megalithische Stätten über Wasser auf der ganzen Welt abdeckt.

Mein nächstes Buch *Talisman – The Sacred Cities and The Secret Faith*, Co-Autor von Robert Bauval, wurde im Mai 2004 veröffentlicht und im September 2011 als *The Master Game* neu aufgelegt. Dieses Werk, das ein Jahrzehnt in Vorbereitung ist, kehrt zu den Themen zurück, die zuletzt in *Keeper of Genesis* behandelt wurden, und sucht nach weiteren Beweisen für die Fortsetzung eines geheimen astronomischen Kults bis in die Neuzeit. Es ist eine intellektuelle Achterbahnfahrt durch die Seitenstrassen und Rattenläufe der Geschichte, um

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

die Spuren in Architektur und Denkmälern einer geheimen Religion freizulegen, die die Welt geprägt hat.

2005 veröffentlichte ich mein letztes Sachbuch für einige Zeit – *Supernatural: Meetings with the Ancient Teachers of Mankind*. Siehe hier für weitere Details: [/übernatürlich/](#)

Seit 2005 dehne ich mein Schreiben in Richtung Belletristik aus. Mein erster Roman, *Entangled*, ist eine Geschichte über Fantasy, Abenteuer, Zeitreisen und Psychedelika. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

2012 habe ich die ersten beiden Bände einer Trilogie von Fantasy-Abenteuerromanen abgeschlossen, die auf den aussergewöhnlichen Ereignissen der spanischen Eroberung Mexikos basieren. Der erste Band, *War God: Nights of the Witch*, wurde im Frühjahr 2013 veröffentlicht. Der zweite Band, *War God: Return of the Plumed Serpent*, wurde 2014 veröffentlicht. Der dritte Band, *War God: Night of Sorrows*, wurde 2017 veröffentlicht. Der vierte und letzte Band, *War God: Apocalypse*, ist in Arbeit, aber noch nicht abgeschlossen. Ich werde hier einen Veröffentlichungstermin bekannt geben, sobald ich es weiss.

In der Zwischenzeit kehrte ich 2015 mit *Magicians of the Gods* zum Sachbuch zurück, das in gewisser Weise die Fortsetzung von *Fingerprints of the Gods* ist. Und zuletzt, im Jahr 2019, veröffentlichte ich *America Before: The Key to Earth's Lost Civilization*, das Platz 6 der New York Times Sachbuch-Bestsellerliste erreichte.

*In Ancient Apocalypse nimmt der Journalist Graham Hancock seine drei Jahrzehnte dauernde Forschung über frühe menschliche Zivilisationen, die möglicherweise vor der Zeit existierten, Historiker und Archäologen und versucht, sie zu einem grossen Bild zusammenzusetzen. Seine These ist, dass all diese Stücke zeigen, dass es menschliche Zivilisationen gab, die bis in die Eiszeit zurückreichen, als die Menschen noch als Jäger und Sammler galten und nicht in der Lage waren, fortschrittliche Leistungen wie Bauen oder Landwirtschaft zu erbringen. Dies ist Tausende von Jahren vor dem, was als die ersten menschlichen Zivilisationen gilt.*

## **ANTIKE APOKALYPSE: STREAMEN ODER ÜBERSPRINGEN?**

**Opening Shot:** Der Journalist Graham Hancock setzt sich hin, um interviewt zu werden, und der Produzent, der ihn interviewt, bittet ihn, sich selbst zu beschreiben. Schnitt zu einer Reihe von Nachrichten und Interview-Clips, in denen er **Fragen zu seiner umstrittenen Hypothese über die menschliche Zivilisation gestellt hat.**

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

**The Gist:** Die erste Episode führt ihn auf die **indonesische Insel Java**, an einen **Ort namens Gunung Padang**. Es gibt umfangreiche Beweise dafür, dass die Tausenden von Steinplatten aus vulkanischem Basalt, die über den Ort verstreut sind, von Menschen dorthin gebracht wurden, um vor über 9.000 Jahren einen Tempel zu bauen.

Interviews mit lokalen Historikern und Archäologen zeigen Hancock, dass die Platten von Menschen geschnitten wurden, und einige wurden sogar durch eine Art Mörtelmischung miteinander verbunden.

Durch den Einsatz von Bodenradar und anderen neuen Technologien wird Hancock auch gezeigt, dass es Hinweise auf eine dreistufige unterirdische Kammer unter dem Gelände gibt, die in 10 Metern Tiefe beginnt. Tatsächlich gibt es Hinweise darauf, dass der Tempel auf den Ruinen einer noch früheren Zivilisation erbaut wurde, was zeigen könnte, dass wir Zivilisationen noch früher organisiert hatten.

Er theoretisiert, dass während der Eiszeit, als ein niedrigerer Meeresspiegel bedeutete, dass Java Teil eines Subkontinents namens Sunderland war, ein plötzlicher Anstieg dieses Meeresspiegels eine grosse Flut verursachte, die diese Zivilisation beendete. Es ist die gleiche grosse Flut, die in verschiedenen Kulturen erzählt wird, einschliesslich der Geschichte von Noah.

**An welche Shows werden Sie erinnern?** *Ancient Apocalypse* erinnert an eine Serie wie *In Search Of*, die Wissenschaft mit Spekulation kombinierte, um über alle möglichen Phänomene zu sprechen.

**Our Take:** Wenn Sie offen für das sind, was Graham Hancock in *Ancient Apocalypse* zu erklären versucht, dann sollte die Show sowohl faszinierend als auch unterhaltsam sein. Es hilft, dass es einen dramatischen Soundtrack, spektakuläre Kinematografie und Grafiken hat, die das, worüber Graham spricht, eher wie eine Tatsache als nach Spekulation klingen lassen. Aber wenn man genauer hinhört, wird einem klar, dass Hancock auch nach all dieser Zeit und Forschung tatsächlich immer noch spekuliert und theoretisiert, wobei er Annahmen verwendet, die nicht leicht bewiesen oder widerlegt werden können.

Wenn er zum Beispiel über den säulenförmigen Basalt spricht, der rund um den Standort Gunung Padang verstreut ist, sagt er, dass sie "deutlich" von Menschen geschnitten wurden. Aber wie ist es so klar? Gerade Linien? Ein bestimmtes Muster oder eine bestimmte Form, die wiederholbar war? Er sagt es nicht wirklich. Tatsächlich spekuliert er nicht einmal darüber, welche Werkzeuge diese alte Gesellschaft verwendete, um diese Säulen herzustellen oder zu transportieren, nur dass sie es taten.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Grahams Autorität, angetrieben von diesen Jahrzehnten der Forschung, lässt seine Spekulationen sachlicher klingen, als sie wirklich sind. Aber wenn er auf die Idee kommt, wie diese Zivilisation von der gleichen grossen Flut getötet wurde, die andere Kulturen und Religionen im Laufe der Jahrtausende detailliert beschrieben haben, vertieft er sich mehr in fundierte Vermutungen als in Beweise und Fakten.

Dann sagt er, dass "die Art und Weise, wie Archäologie funktioniert, ist, dass es weiterhin Widerstand gegen neue Beweise geben wird." Es gibt sicherlich eine Wehmut in diesen und anderen ähnlichen Aussagen, die er macht, was einen fragen lässt, ob der Widerstand eine institutionelle Schwäche der archäologischen Gemeinschaft ist oder ob es etwas an Grahams Arbeit selbst gibt, dem sie sich widersetzen.

**Unser Aufruf:** STREAM IT, vor allem wegen der Kinematografie. *Ancient Apocalypse* mag für Sie faszinierend sein, wenn Sie Graham Hancocks Erzählung für bare Münze nehmen, aber selbst wenn Sie es nicht tun, könnten die Fragen, die er generiert, ausreichen, um Sie dazu zu bringen, die Serie zu sehen, um zu sehen, wohin er sonst noch geht.

*Joel Keller ([@joelkeller](#)) schreibt über Essen, Unterhaltung, Elternschaft und Technologie, aber er macht sich nichts vor: Er ist ein TV-Junkie. Seine Texte erschienen in der New York Times, Slate, Salon, RollingStone.com, VanityFair.com, Fast Company und anderswo.*

**In der Netflix-Serie Ancient Apocalypse versucht der 72-Jährige, ein umfassendes Bild der frühen menschlichen Zivilisationen zusammenzustellen, die möglicherweise vor der Zeit stattgefunden haben, auf die sich Historiker und Archäologen konzentrieren.**

Die Serie spricht über eine Fantasy-Geschichte, die auf historischen Wahrheiten der alten Zivilisation von vor 100 und 1000 Jahren basiert. Hancock arbeitet seit 30 Jahren an diesen Forschungsthemen, und diese Serie wird Licht in seine Forschung bringen und dazu beitragen, Beweise aus der Vergangenheit zu entdecken.

Der Journalist begibt sich auf ein Abenteuer in den verschiedenen Ecken der Welt. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist er in der Lage, kontroverse Theorien zu formulieren, die auf der Geschichte basieren, und Menschen kommen zusammen, um zu beweisen, dass die Theorien richtig sind. Die Dokuserie wird mehr Popularität bringen und mehr Details über seine Theorien enthüllen.

In der ersten Episode der Show wird der Autor vom Geologen Danny Hilman Natawidjaja an der zerstörten Megalithstruktur von Gunung Padang begleitet.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Die Struktur von Gunung Padang birgt verborgene Geheimnisse, die vor 100.000 Jahren bis zur letzten Eiszeit zurückreichten.

Graham Hancock, geboren am 2. August 1950, ist Journalist, produktiver Schriftsteller und britischer Autor.

Er hat für The Guardian und The Times geschrieben. Der 72-Jährige ist der Öffentlichkeit durch die Bücher bekannt, die er auf pseudowissenschaftlichen Theorien über die antike Zivilisation geschrieben hat. Seine Arbeit beinhaltet die Theorie, dass es vor 12.000 Jahren eine fortgeschrittene Zivilisation gab, die verschwand.

Seine Werke sind America Before: The Key to Earth's Lost Civilization, Magician of the Gods: The Forgotten Wisdom of Earth's Lost Civilization, Underworld, und eines seiner jüngsten Bücher ist Visionary: The Definitive Edition of Supernatural. Obwohl er seit vielen Jahren kritisiert wird, hat er 12 Bücher veröffentlicht, die seine pseudowissenschaftlichen Theorien erklären. Hancock dreht seit zwei Jahren für seine neue Serie Ancient Apocalypse ( Quelle: [channel4](#) )

Die Bücher des Autors, wie The Sign and the Seal and Fingerprints of the Gods, sind internationale Sachbuch-Bestseller, und er hat weltweit etwa 7 Millionen Exemplare seiner Bücher verkauft. Seine Bücher sind überall beliebt und wurden in mehr als 25 Sprachen übersetzt.

Seine Forschung basiert im Volksmund auf Themen, die auf alten Zivilisationen, alten Mythen, Erdveränderungen und astrologischen Daten aus der Vergangenheit basieren. Die Werke zeigen eine Verbindung zwischen Mutterkultur und antiker Gesellschaft.

Er hat eine starke Präsenz in den sozialen Medien, wo er seine Meinungen und Ideen Millionen von Menschen vorträgt. Er hat öffentliche Vorträge und Radiosendungen gehalten. Er trat auch in TV-Serien wie Flooded Kingdoms of the Ice Age, Quest for the Lost Civilization und vielen mehr auf.

**Der Journalist Graham Hancock hat untersucht, ob die Zivilisation viel weiter entwickelt war, als wir heute glauben, dass sie vor Tausenden von Jahren existierte, basierend auf den vorhandenen Beweisen.**

**Das investigative Programm ist ein sozial- und kulturelles Genre-Dokumentar.** Laut John Hoopes ist die Premiere der Show wie ein Spiel mit dem Feuer, und Netflix geht ein Risiko ein, indem es Graham Hancock zeigt, **weil seine Theorien den Fakten und Informationen der Wissenschaftler widersprechen.**

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Hancock erklärt in einem seiner Tweets auf Twitter, dass acht Serienepisoden zwei Jahre gedreht wurden und alle Episoden am Freitag, den 11.11.22, verfügbar sein werden. Der Tweet hat mehr als 300 Retweets, und die Leute warten gespannt auf das Veröffentlichungsdatum.

## Antike Apokalypse Trailer

Der Trailer der Serie beginnt mit dem Interview des Autors, in dem der Interviewer darüber spricht, **wie seine Theorie ein Kampf gegen die Wissenschaft ist**. Einige Leute wollen nicht an seine Theorien glauben, was eine Debatte ausgelöst hat. Er hat über kontroverse Ideen gesprochen, die jetzt begründet wurden.

Während der Eiszeit (vor ca. 13.000 Jahren) eine entwickelte Zivilisation gewesen sein könnte, wagt sich Graham Hancock an verschiedene Orte auf der ganzen Welt, um archäologische Stätten zu untersuchen. Er führt uns nach Indonesien, Mexiko, Malta, auf die Bahamas (auf der Suche nach Atlantis), in die Türkei, nach Poverty Point in Louisiana (USA), Kappadokien (Türkei) und nach Washington.

Die Serie wird von Hancock selbst erzählt. In der Serie "Ancient Apocalypse" erwarten Sie eine schnelle Tempopartitur, die das geheimnisvolle, spannungsgeladene Gefühl hervorruft, und dann das Gefühl einer bevorstehenden Enthüllung dank der **Geigencrescendos, gefolgt von einem Knall**. Etwas ist immer nur im Begriff, entdeckt zu werden. Eine sehr effektive Art, die Aufmerksamkeit des Publikums zu behalten, damit sie nicht einschlafen. Angesichts der Anzahl der Episoden in dieser Serie ist es möglicherweise keine Binge-Watching-Nummer, wenn man Bluthochdruckprobleme hat - **aufgrund der stressigen Punktzahl**.

## Liste der Episoden

1. Einmal gab es eine Überschwemmung
2. Fremder in einer Zeit des Chaos
3. Sirius erhebt sich
4. Geister einer ertrunkenen Welt
5. Das Vermächtnis der Weisen
6. Amerikas verlorene Zivilisation
7. Ein tödlicher Winter
8. Kataklysmus und Wiedergeburt

## Unsere Meinung

Ein Dokumentarfilm über Archäologie mit einer optimistischen und stressigen Note.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Es gibt ein ständiges Gefühl der Bevorstehenheit, dass etwas Bahnbrechendes gerade enthüllt wird, und dann... Erwarten Sie keine prägnanten archäologischen Aufnahmen. Es ist eine Oberfläche, die von einigen der möglichen Orte auf der Erde durchzogen wird, an denen es entwickelte Zivilisationen gegeben haben könnte.

**The Gist:** Die erste Episode führt ihn auf die indonesische Insel Java, an einen Ort namens Gunung Padang. Es gibt umfangreiche Beweise dafür, dass die Tausenden von Steinplatten aus vulkanischem Basalt, die über den Ort verstreut sind, von Menschen dorthin gebracht wurden, um vor über 9.000 Jahren einen Tempel zu bauen. Interviews mit lokalen Historikern und Archäologen zeigen Hancock, dass die Platten von Menschen geschnitten wurden, und einige wurden sogar durch eine Art Mörtelmischung miteinander verbunden.

Durch den Einsatz von Bodenradar und anderen neuen Technologien wird Hancock auch gezeigt, dass es Hinweise auf eine dreistufige unterirdische Kammer unter dem Gelände gibt, die in 10 Metern Tiefe beginnt. Tatsächlich gibt es Hinweise darauf, dass der Tempel auf den Ruinen einer noch früheren Zivilisation erbaut wurde, was zeigen könnte, dass wir Zivilisationen noch früher organisiert hatten.

Er theoretisiert, dass während der Eiszeit, als ein niedrigerer Meeresspiegel bedeutete, dass Java Teil eines Subkontinents namens Sunderland war, ein plötzlicher Anstieg dieses Meeresspiegels eine grosse Flut verursachte, die diese Zivilisation beendete. Es ist die gleiche grosse Flut, die in verschiedenen Kulturen erzählt wird, einschliesslich der Geschichte von Noah.

Wenn er zum Beispiel über den säulenförmigen Basalt spricht, der rund um den Standort Gunung Padang verstreut ist, sagt er, dass sie "deutlich" von Menschen geschnitten wurden. Aber wie ist es so klar? Gerade Linien? Ein bestimmtes Muster oder eine bestimmte Form, die wiederholbar war? Er sagt es nicht wirklich. Tatsächlich spekuliert er nicht einmal darüber, welche Werkzeuge diese alte Gesellschaft verwendete, um diese Säulen herzustellen oder zu transportieren, nur dass sie es taten.

Grahams Autorität, angetrieben von diesen Jahrzehnten der Forschung, lässt seine Spekulationen sachlicher klingen, als sie wirklich sind. Aber wenn er auf die Idee kommt, wie diese Zivilisation von der gleichen grossen Flut getötet wurde, die andere Kulturen und Religionen im Laufe der Jahrtausende detailliert beschrieben haben, vertieft er sich mehr in fundierte Vermutungen als in Beweise und Fakten. Dann sagt er, dass "die Art und Weise, wie

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Archäologie funktioniert, ist, dass es weiterhin Widerstand gegen neue Beweise geben wird." Es gibt sicherlich eine Wehmut in diesen und anderen ähnlichen Aussagen, die er macht, was einen fragen lässt, ob der Widerstand eine institutionelle Schwäche der archäologischen Gemeinschaft ist oder ob es etwas an Grahams Arbeit selbst gibt, dem sie sich widersetzen.

Während die Show interessant ist, ist es erwähnenswert, dass sie stark voreingenommen und in eine Richtung verzerrt ist. Die einzige Erwähnung von Wissenschaftlern oder denen in der Gemeinschaft sind hinterhältige Ausgrabungen oder schlechte Er widerungen, die darauf hinweisen, dass Wissenschaftler nicht wissen, was sie tun.

Es ist eigentlich eine Schande, denn Hancock präsentiert einige ziemlich interessante Ergebnisse, aber die Wellen der gemeinen Rippen gegen die Wissenschaft tun seiner Sache keinen Gefallen. Die erste Episode befasst sich zum Beispiel mit Gunung Padang, einer Stätte, die ein Beweis für eine alte Zivilisation zu sein scheint, die vor Tausenden von Jahren in Indonesien tätig war.

Wie ich bereits sagte, ist dies eine sehr süchtig machende Serie und es ist eine von denen, die leicht im Kaninchenbau verloren gehen und von Geheimnis zu Geheimnis klettern. Eine Episode, die dafür besonders gut ist, befasst sich mit der Bimini-Felsformation, auf die viele als Beweis für den Weg nach Atlantis hingewiesen haben. Dies wird tatsächlich mit Sonaren und Geräten gezeigt, um die Steine zu vermessen, die Ideen zu verstärken und Sie wirklich in das Geheimnis zu saugen. In der Tat würde ich argumentieren, dass dies die beste Episode der Gruppe ist.

Ein Kapitel befasst sich mit "Poverty Point" in Nordamerika und springt sofort in den Glauben, dass die gesamte Website Teil von etwas viel Grösserem ist, indem sie viele "Wenns" "vielleicht" und "Ich weiss nicht" verwenden, um eine Zivilisation zusammenzusetzen, die vom Himmel fasziniert ist und möglicherweise auf ein apokalyptisches Klimaereignis hinweist.

## **Gut gemacht Graham Hancock, endlich Anerkennung jahrzehntelanger Arbeit.**

Die Archäologie muss die Köpfe aus dem Sand holen und aufhören, so zynisch mit der eigenen Selbstwichtigkeit umzugehen, aufhören, alternative Theorien zu zensieren, **Theorien, die für Laien tatsächlich Sinn machen.**

Während ich dazu neige, mich der etablierten Wissenschaft zuzuwenden, wirft diese Serie einige interessante Fragen auf.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

**Es basiert auf der unbewiesenen und unpopulären Hypothese einer Person. Nur weitere Untersuchungen können diese Hypothese widerlegen oder beweisen.**

Ich muss mich daran erinnern, dass Darwin einmal als Ketzer bezeichnet wurde

Ich habe viele Bücher von bedeutenden Ägyptologen und Archäologen gelesen, viele Dokumentationen über Archäologie und alte Geschichte gesehen (und auch Fingerabdrücke der Götter gelesen (hast du?)), das übrigens 58 Seiten Bibliographie und Referenzen hat – und auch drei andere Bücher von Hancock und Robert Bauval's Buch The Orion Mystery) – also bin ich nicht jemand, der gerade diese 8 Netflix-Episoden gesehen hat. **Hancock hat Jahrzehnte damit verbracht, die "offizielle" Sicht der Geschichte in Frage zu stellen, und diese Serie wirft viele sehr interessante und überzeugende Theorien und Anomalien über antike Strukturen auf, die Mythologie, Astronomie, Geologie berücksichtigen und moderne Untersuchungstechnologie nutzen.** Es ist schön und gut, es unter Berufung auf "Mangel an Peer-Review" zu verwerfen!

Aber sicherlich wurden durch Graham Hancocks Forschung genug faszinierende Fragen aufgeworfen, dass jeder Mainstream-Archäologe mit einem echten Interesse an seinem Thema und einem Wissen über alte Zivilisationen sicherlich mehr herausfinden möchte, anstatt andere Ideen einfach wegen der Wahrnehmung eines Mangels an Peer-Review zu ignorieren? Graham Hancocks Forschung umfasst Menschen, die, ja, tatsächlich Archäologen sind, und andere Wissenschaftler - Geologen, Archäoastronomen usw., die sich alle durch einige dieser Kommentare sehr beleidigt fühlen müssen.

**Die Mainstream-Archäologen und Historiker, die zu glauben scheinen, dass sie die Wahrheit besitzen, sollten sicherlich ein gewisses Interesse daran zeigen, diese anderen Möglichkeiten zu untersuchen? Ein Grossteil ihres eigenen Wissens basiert auf Theorien, von denen nicht alle ordnungsgemäss begutachtet wurden, und solche, an denen wahrscheinlich nur andere Archäologen beteiligt waren.**

**Viele Ideen, die Zawi Hawass in Ägypten über die Pyramiden von Gizeh und Sphynx entwickelt hat, werden nur als Tatsache angesehen, weil er es gesagt hat, nie überprüft, es sind seine eigenen Theorien.** Die Geschichte, die derzeit über die in dieser Serie erforschten antiken Strukturen verfügbar ist, wurde auch nicht "peer reviewed"!!

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Es gab noch nie Input aus anderen wissenschaftlichen Disziplinen, die so positiv zur weiteren Forschung beitragen können. Das mangelnde Interesse der Mainstream-Archäologen, diese neuen Ideen zu untersuchen, vermittelt den Menschen den Eindruck, dass sie tatsächlich nur ihren Status, ihre Karriere, ihre Ausbildung und ihre Glaubwürdigkeit schützen. Proaktiver zu sein, wäre viel ehrenhafter und würde Respekt gewinnen.

Ich mochte die dramatische Musik nicht, die die Serie begleitete, zu sensationell, lenkte von den historischen Informationen ab – sie ist so unnötig, verbilligt nur den Inhalt. Ich hätte es lieber ohne Musik gemacht!

Mühsam dumme Bewertung. Warum werfen Sie nicht einen Blick auf die Arbeit von Dr. Natawidjaja über Gunung Padang und die anderen Akademiker, mit denen Herr Hancock spricht, bevor Sie alles als Pseudo-Wissenschaft bezeichnen?

Ich genieße die Show. Bleibt aufgeschlossen, Leute. Unsere alten indischen Schriften sprechen von der Luftfahrt, wie Ravans Pushpak Viman. Felsmalereien zeigen UFOs. Der Kailash-Tempel, der von oben nach unten aus einem einzigen Stein in Ajanta-Ellora geschnitten wurde, ist eine unglaubliche Leistung.

Aber der weisse Mann kann die Tatsache nicht verdauen, dass die Indianer ihnen weit überlegen, gewesen sein könnten. Sie harren weiter über die Theorie der arischen Invasion und wie Pferde aus Europa gebracht wurden, wenn die neuesten Beweise diese Theorie widerlegt haben. Schauen Sie es sich an. Ich bin süchtig.

Gute Kritik – ich habe bisher nur eine Episode gesehen, aber ich bin seit meiner Jugend ein Fan des alten Genres der verlorenen Zivilisationen. In der ersten Episode zeigt Hancock uns einen interessanten Ort in Indonesien, der ein echtes Rätsel ist und weiter untersucht werden sollte, verlässt dies jedoch und entscheidet sich lieber dafür, zu sagen, dass die Wissenschaft diese Ergebnisse nicht akzeptieren kann. Letztendlich erfordern seine aussergewöhnlichen Behauptungen aussergewöhnliche Beweise, aber er will seine Theorien nicht verteidigen und ist stattdessen auf dem Weg zum nächsten Mysterium. Ich freue mich über die Geheimnisse und das "Was wäre, wenn", aber ich bin enttäuscht, dass er nicht einmal einen Experten konsultiert hat, nicht einmal einen Randexperten, wenn ein Mainstream-Experte nicht bereit war.

## Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Ich schaue mir das gerade an und es haut mich um, dass die Leute das sehen werden und keine weiteren Fragen zu dem stellen, was Hancock sagt. Er zeigt auf Steine, die eine Stätte gebaut haben und sagt, dass sie geschnitten worden sein müssen, aber dann fährt er fort, dass sie sich auf natürliche Weise bilden. Okay, also was ist es? Zeigen Sie vor der Kamera den Beweis für menschliche Aktivitäten auf diesem Felsen, abgesehen von seiner Platzierung. Ich schätze seine feindselige Haltung gegenüber Archäologen nicht, als ob sie etwas verbergen würden. Ich kenne Archäologen, ich studiere, um einer zu werden, und sie sind die bescheidensten Menschen, die ich kenne. Sie werden glücklich sagen: "Wir haben diesen Beweis für menschliche Aktivitäten gefunden. Das ist alles, was wir gelernt haben und wir wissen immer noch nicht, warum sie es getan haben." Sie sind in Ordnung zu sagen: "Wir wissen es nicht, aber wir werden weitersuchen". Er spricht so, als gäbe es die Archäologie schon seit Hunderten von Jahren, wenn sie eine eigentlich ziemlich neue Disziplin ist und sich jedes Jahr weiterentwickelt. Abgesehen davon scheint er auch nicht auf indigene Gruppen zu schauen, um Antworten zu erhalten. Er sucht nach anderen Pseudowissenschaftlern, die seine wilden Behauptungen stützen. Moderne Archäologen arbeiten mit indigenen Gemeinschaften zusammen, um Fragen unserer Vergangenheit zu beantworten. Besonders in kolonisierten Ländern, in denen dies nicht unsere Vorfahren (nicht-europäische) sind, können die Antworten aus indigenen Geschichten kommen. Sie werden erwähnt, aber nicht in dieser Show vorgestellt und das sagt auch viel aus. Alles in allem hat Hancock bisher einige gute Fragen, ist aber zu feindselig und zu eurozentrisch in seinen Ansichten, um dem Publikum etwas von echtem Wert zu bieten. Es ist nur eine faszinierende Show, die die Interessen anderer einfängt, die grundlegende wissenschaftliche Methoden nicht verstehen

Nein, niemand hat alle Antworten, deshalb brauchen wir Shows wie diese, um den Wissenschaftlern und Forschern, die tatsächlich die Arbeit machen, eine Stimme zu geben, die die Leute tatsächlich hören können.

Ich denke, Graham macht mit seiner grossen narrativen Hypothese grosse Sprünge vor den Beweisen. Aber auch die Mainstream-Archäologie mit ihrer Jäger-Sammler-Erzählung seit 150.000 Jahren und plötzlich Massenstrukturen auf der ganzen Welt. Wir wissen nicht, was wir nicht wissen, Graham und der Mainstream machen beide grosse Sprünge ausserhalb der Beweise oder des Mangels an Beweisen. Graham wirft jedoch viele unerklärliche interessante Ideen und Beweise auf, die weiter erforscht werden sollten, aber es scheint nicht auf unausgesprochenen Spott und Reputationsverlust der Mainstream-Wissenschaft zurückzuführen zu sein, weil sie sogar einige weit verbreitete Überzeugungen erforscht oder dagegen gedrängt haben, unabhängig von den Beweisen.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Das Gleiche, was mit UAP passiert ist, ist vielleicht nichts anderes, als einfach ohne Untersuchung abzulehnen, ist eine Lächerlichkeit, und wir sehen, wo wir jetzt damit stehen, Leute, die sich bemühen, zu untersuchen, sobald das Nicken der Akzeptanz gegeben wurde.

Ich bin dafür, wissenschaftliche Ideen mit neuen Theorien in Frage zu stellen, schliesslich ist dies Teil des wissenschaftlichen Prozesses. Wenn Hancock jedoch historische Ideen in Frage stellen will, die von der wissenschaftlichen Gemeinschaft bereits weitgehend akzeptiert werden, muss er harte und überzeugende Beweise erhalten, um seine Ideen zu unterstützen. Hier fehlt es. In der ersten Episode in Indonesien trifft er sich mit einem Archäologen, der behauptet, Proben gefunden zu haben, die auf eine 24000 Jahre alte Siedlung hindeuten, die unter einer 2400 Jahre alten Siedlung versteckt ist. Diese "Proben" wurden von Hancock nicht erklärt, so dass wir im Dunkeln und wieder ohne harte Beweise zurückblieben. Dies ist die gleiche Geschichte, die in jeder Episode immer und immer wieder wiederholt wird (ein interessanter Ort, eine Hypothese, keine Beweise). Dies hätte eine wirklich interessante Serie werden können, wenn Hancock in der Lage gewesen wäre, auch nur einige überzeugende Daten zu liefern. Ich möchte einige Zuschauer ermutigen, dies mit Vorsicht zu beobachten, da diejenigen, die weniger gebildet sind, wahrscheinlich unbestreitbare Fakten und Beweise sehen werden, die auf eine alte verlorene Zivilisation hinweisen, ähnlich wie Hancock. Wenn Sie seine Arbeit in Frage stellen, werden Sie am Ende viele Fragen und so gut wie keine Antworten haben.

**Die Serie stellt unser Konzept der Vorgeschichte in Frage und rüttelt an alten archäologischen Überzeugungen durch Erkenntnisse, die darauf hindeuten, dass Menschen seit der letzten Eiszeit Zivilisationen gebildet und Strukturen gebaut haben.** Ausserdem wurde Graham Hancocks Theorien zur alten Geschichte im Laufe der Jahre zahlreichen Kontroversen und Debatten ausgesetzt, was die Schlussfolgerungen, die er zieht, noch interessanter macht. Während "Ancient Apocalypse" das Publikum auf eine unglaubliche Reise zu acht verschiedenen archäologischen Orten auf der ganzen Welt mitnimmt, werden die Zuschauer sicher mehr wollen. Nun, machen Sie sich keine Sorgen, denn wir kommen mit einer Liste von sieben gleichermassen faszinierenden Shows, die Ihren Durst nach den Geheimnissen rund um unsere Vergangenheit stillen werden.

# Antike Apokalypse Netflix Graham Hancock

Vorgeschichte der Menschheit bis zur Eiszeit.

Untergegangene Hochkulturen und Gesellschaften.

Wurde im Verlauf der Geschichte vergessen. Hochkultur

Guang Podang Indonesien, Sacred City Peru,

Pyramid of Cholula Mexiko 400 x 400 m Wandgemälde 500 BC (=2500 J)

Sundaland 22'000 J

Xochico Calco

Giantess on the island of Gozo Malta (Ggantija Museum)

Gobekli Thebe Türkei – Kaharan Thebe - Zugang zu gleichem Wissenspool

bauliche Leistungen – wie ein Ameisenhägel

Derinkuyu, Lüftungsschacht – Kappadokien TKP

Poverty Point USA Louisiana präkolumbianische Indianerkultur

Himmel und Erde 800 Orte in LA

Ohio – Serpent Mount - Ancient Presence – Native People of the Ohio Valley

Jeffrey Wilson on the history of serpent mount

Cheyenne Mountain Complex Colorado USA

Kreis der Mitte – Sonne

Datum in Stein festgehalten 10900 – 10800 BC

Klimaereignis – Naturkatastrophe – Überschwemmungen – Fluten kalte Tage

liess Meeresfluten ansteigen

vor 10'000 viele Anlagen zugeschüttet, bis vor kurzem verborgen

Gott des Regens – Regengott – Kultur brach zusammen

Pflanzen angebaut

Sonnenwende – Sonnenstrahl – Tempel auf Sonnenstrahl ausgerichtet

besonnt Präzession – astronomische Kenntnisse – Wissen über die Sterne

Isis – Horus – Osiris

Apokalypse